

Diese Ausschreibung für studentische Beschäftigte richtet sich ausschließlich an universitätsinterne Bewerber:innen im Rahmen einer Arbeitszeiterhöhung

Beschäftigungsstelle: Theologische Fakultät, Neues Testament, Lehrstuhl Prof. Christine Gerber
 Arbeitsort (Sitz): 10178 Berlin, Burgstraße 26
 Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 1.10.2025
 Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24 Monate/
 Arbeitszeiterhöhung um: ☐ 10 ☒ 20 ☐ 30 ☐ Stunden/Monat
 Vergütung: 14,32 € pro Stunde
 Kennziffer: 25-22-02
 Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 24.06. - 07.07.25
 (2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- ☒ Mitarbeit im Fachgebiet Aitiologie und Resilienz im Rahmen der beiden DM-Projekte
- ☒ Literaturrecherche und -beschaffung
- ☐ Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- ☐ Erstellung von Lehrmaterialien
- ☐ Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- ☐ Beratung von Studierenden
- ☐ Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
 im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- ☒ Unterstützung bei Publikationen, Korrekturlesen, inhaltlicher Konzeption von Workshops und Tagungen

Anforderungen:

- ☒ Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung ev. Theologie
- ☐ Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- ☒ Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- ☐
- ☐ vorausgesetzt wird
- ☒ erwünscht ist Griechischkenntnisse, möglichst auch Koptischkenntnisse

Bewerbungen (☒ Anschreiben, ☒ Lebenslauf, ☒ Zeugnisse, ☐)
 sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die
 Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für NT mit dem Schwerpunkt Literatur-, Religions- und Zeit-
 geschichte des entstehenden Christentums

Bitte ausschließlich per Email an chr.gerber@hu-berlin.de, mit cc an Ines.loechert@rz.hu-berlin.de
 oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an: chr.gerber@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
 Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.
 Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von
 Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von
 Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und
 ausschließlich Kopien vorzulegen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des
 Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität
 zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Die Interessenvertretung der studentischen Beschäftigten ist der Personalrat der studentischen
 Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/stuopr/cms/index.php).